HAUSKIRCHE

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Wort-Gottes-Feier am Christkönigssonntag (22. 11.2020) in der Familie

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie am Christkönigssonntag einen häuslichen Gottesdienst feiern können. Bereiten Sie den Ort vor, an dem Sie gemeinsam beten wollen, indem Sie eine Kerze hinstellen und den Platz entsprechend schmücken. Neben der Kerze sollte die Bibel liegen. Gegebenenfalls bereiten Sie noch ein Christusbild und sieben Kerzen bzw. Teelichter (hitzebeständige Unterlage nicht vergessen) vor. Alles, was ablenken könnte, räumen Sie am besten aus Ihrem Blickfeld. Achten Sie darauf, dass die Handys auf lautlos gestellt sind. Vielleicht haben Sie ein Gotteslob und können ein gemeinsames Lied singen. Besonders geeignet: Lobe den Herren (GL neu Nr. 392, GL alt Nr. 258)

Eröffnung

Kreuzzeichen

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Alle: Amen.

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

Alle: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Wir sind heute –am Christkönigssonntag – zusammen, um die Gemeinschaft mit Christus zu pflegen und ihm in seinem Wort zu begegnen. Er ist unter uns gegenwärtig, wenn wir uns in seinem Namen versammeln. Der Glaube an ihn macht unser Leben reich.

Zu ihm rufen wir:

Herr Jesus Christus, du bist der wahre König, du bist gekommen, um zu dienen und nicht um zu herrschen.

Herr, erbarme dich unser.

Alle: Herr, erbarme dich unser.

Du bist bei uns in deinem Wort, bringst Licht und Sinn in unser Dasein.

Christus, erbarme dich unser.

Alle: Christus, erbarme dich unser.

Du öffnest unsere Augen, damit wir glauben können und schenkst uns neue Lebenskraft.

Herr, erbarme dich unser.

Alle: Herr, erbarme dich unser.

Erbarme dich unser, Christus König und zieh uns nach oben, vom Dunkel ins Licht. Mach weit unser Herz und willig den Geist, Erkenntnis und Liebe erwecke in uns. Sende

den Geist, die Kraft aus der Höhe. Er wohne in uns und erschaffe uns neu. Dann leuchtet die Wahrheit in Taten der Liebe, dein Friede erreicht alle Völker der Welt. Dann preisen wir freudig den Vater im Himmel und singen sein Lob bis ans Ende der Zeit.

Alle: Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben

wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Alle: Lob sei dir, Christus.

Fürbitten

Jesus Christus ist unser König. Er nimmt sich unserer Sorgen und Nöte an. Deshalb bitten wir:

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle, die das Evangelium verkünden und Hoffnung schenken: dass die Botschaft vom Reich Gottes auf fruchtbaren Boden fällt.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für jene, die in diesen Tagen durch ihr soziales Engagement Menschlichkeit und Wärme in unsere Gesellschaft tragen: dass sie nicht müde werden, den Armen und Notleidenden zur Seite zu stehen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle, die den Kranken und Sterbenden beistehen und die Trauernden trösten: dass sie auch in bedrückenden Momenten die richtigen Worte finden.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für jene, die im Verborgenen Gutes tun, ohne jemals Anerkennung zu erhalten: dass ihre Liebe reiche Früchte trägt.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für die Opfer häuslicher Gewalt: dass ihnen geholfen wird, sich aus unheilvollen Abhängigkeiten zu lösen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für uns und alle, die uns nahe stehen: dass wir im Guten wachsen und einander zum Segen werden.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Lasst uns beten, wie uns der Herr zu beten gelehrt hat:

Alle:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Abschluss

Bitten wir nun um Gottes Segen:

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst, und dich aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

So segne und behüte uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alle: Amen.

Gelobt sei Jesus Christus.

Alle: In Ewigkeit. Amen.